



**Staatsempfang zum 45-jährigen Bestehen der
Luftrettungsstaffel Bayern – Innenminister Joachim
Herrmann: "Bundesweit einmaliges Instrument im
Katastrophenschutz – Vorbildlicher Einsatz der rund 300
ehrenamtlichen Piloten und 250 Luftbeobachtern für die
Sicherheit Bayerns"**

+++ Innenminister Joachim Herrmann hat heute beim Staatsempfang zum 45-jährigen Bestehen der Luftrettungsstaffel Bayern e.V. in der Kaiserburg in Nürnberg deren wichtige Rolle für die Sicherheit Bayerns unterstrichen: "Mit der Luftrettungsstaffel Bayern haben wir ein Instrument im Katastrophenschutz, das in dieser Form in Deutschland einmalig ist. Flächendeckend stehen Luftfahrzeuge und ehrenamtliche Piloten für die Gefahrenabwehr zur Verfügung, ohne dass der Freistaat selbst Luftfahrzeuge vorhalten und Piloten ausbilden muss. Damit leistet die Luftrettungsstaffel einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit Bayerns." Dass dies alles ehrenamtlich geschehe, könne der Luftrettungsstaffel Bayern nicht hoch genug angerechnet werden. "Den bayernweit rund 300 ehrenamtlich tätigen Pilotinnen und Piloten sowie rund 250 Luftbeobachtern gilt daher mein herzlicher Dank für ihren vorbildlichen Einsatz", so der Innenminister. +++

Die Luftrettungsstaffel ist aus der Katastrophenschutzplanung in Bayern nicht mehr wegzudenken. Sie ist ein wirksames Vorsorgeinstrument vor allem bei der vorbeugenden Waldbrandbeobachtung oder der Beobachtung von Naturgefahren aus der Luft. Allein in der Zeit zwischen April und Anfang Juli dieses Jahres flog die Luftrettungsstaffel über 150 Einsätze und

war über 250 Stunden in der Luft. Die Luftrettungsstaffel verfügt über 159 Flugzeuge und fünf Hubschrauber, die auf derzeit 31 Flugplätzen flächendeckend in ganz Bayern verteilt sind. Je nach Wetterlage wendet der Freistaat Bayern im Jahr zwischen 50.000 und 200.000 Euro für die vorbeugende Luftbeobachtung auf. Herrmann: "Das ist gut angelegtes Geld. Dem Einsatz der Luftrettungsstaffel Bayern ist es zu verdanken, dass Schäden vermieden und Schadensereignisse wirksam bekämpft werden können."

Die Luftrettungsstaffel Bayern leitet bei Schadensereignissen Einsatzkräfte aus der Luft und hält mit den Einsatzstellen am Boden Kontakt. Aber auch darüber hinaus hat sie wichtige Aufgaben, wie etwa Such- und Rettungseinsätze, Verkehrs- und Gewässerbeobachtung oder den Transport wichtiger Medikamente. Herrmann: "Der heutige Staatsempfang zeigt unsere Anerkennung und Wertschätzung für das erfolgreiche Wirken der Luftrettungsstaffel Bayern in den vergangenen viereinhalb Jahrzehnten. Allen Verantwortlichen, insbesondere den Pilotinnen und Piloten sowie Luftbeobachtern, danke ich für ihr großartiges Engagement für das Gemeinwohl und ihre vorbildliche Hilfsbereitschaft. Der Freistaat weiß, was er an seiner Luftrettungsstaffel hat."